VISIT…

LANZAROTE

Caliente.COM



Black Order of the Dragon

"Die Kunst des Wamphyrismus"

DIE KUNST DES WAMPHYRISMUS

BLACK ORDER OF THE DRAGON

von
BARON DRAKKHEIM ABADDON

mit Hilfe von
DEMON WODEN
VIDAR VON HERSKE

Erstmals veröffentlicht und gedruckt 1996
von
AXIS PRESS

"Alle Rechte vorbehalten"

AXIS PRESS

Reite auf dem Drachen!

Die Kunst der Astralprojektion und des Wamphyristischen Erwachens

von Baron Drakkheim Abaddon, B.O.T.D. 1995

Die Kunst, das physische Bewußtsein in den Astralen Leib zu transferieren ist als Astralprojektion bekannt. Astrales Erwachen ist ein sehr wichtiger Punkt im Wamphyrismus. Diese Kunst muß sehr gut verstanden sein, da sie einen sehr wichtigen Abschnitt in der Wamphyristischen Entwicklung darstellt.

Sie verlangt Dir einen hohen Grad an Konzentration und Praxis ab. Natürlich erfordert das Willensstärke und Geduld.

Wer sich auf dem finsteren Weg des Wamphyrs befindet, und der ein Talent in der Kunst des Stehlens fremder Lebenskraft entwickelt hat, aber noch nicht mit der Übung zur Astralprojektion begonnen hat, kann sich sicher sein, daß seine Evolution und sein Aufgehen in der Trinität Akhkharu´s/Des Thrones des Biestes sehr kurz und ziemlich nutzlos für ihn sein wird.

Einer von den zwei praktischen Punkten ist von äußerster Wichtigkeit. Wamphyrisches Überleben = Unsterblichkeit, dieses Ziel muß unbedingt erreicht werden, um auf einer höheren Ebene wiederaufzuerstehen. Um unsterblich zu werden, um sich mit dem zu vereinen, was Moroii genannt wird, mußt Du dazu in der Lage sein, den astralen Körper vom physischen zu trennen. Natürlich sollte man sich durch das Erweitern des Unterbewußten in verschiedene Sphären darauf schon vorbereitet haben.

Es gibt einige wenige Bücher über Astralprojetion, wie auch immer, Du wirst nicht viel Geschriebenes finden, das von unserer so einzigartigen Kunst handelt.... der Kunst des Wamphyrismus. Astralprojektion ist auf keinen Fall das "Ziel" der Auferstehung unseresgleichen. In Wahrheit ist sie erst der Beginn, der die Auferstehung zum Thron des Biestes folgen soll.

Für die meisten Vampire gibt es zwei grundsätzliche und fundamentale Seiten der Balance, den Tag und die Nacht. Am Tag operiert der Vampir sehr diskret und verschwiegen, ständig darauf bedacht, daß unsere Kunst der Masse vorenthalten bleibt. Am Tag sollst Du in normaler Kleidung Deinem Beruf nachgehen, passend zu Deinen persönlichen Vorlieben. Nie sollst Du die Kunst des Wamphyrismus in die Hände der Opfer(=Menschen) fallen lassen. Erinnere Dich daran, daß Vampire für die Masse nicht existieren. Du wirst Deiner Fähigkeiten, wie z.B. Telepathie, oder was immer Du erreicht hast, gewahr sein. Sauge den Opfern durch Berührungen Lebenskraft aus, wie durch Geldtransfers, durch einfaches Händeschütteln, und eventuell wirst Du einmal in der Lage sein, Opfer mit anderen

Mitteln auszusaugen, über die ich, als Wamphyri Adept und Mitglied des "Temple of the Vampire", nicht weiter berichten darf. Denjenigen, die diesen Weg voll von Erschwernissen einschlagen, und ihn meistern, wird sich mit der Zeit dieses Wissen offenbaren. Der Wamphyr weiß, wie wichtig es ist, die Herde zu manipulieren. Infiltriere das System und unterbrich es, um uns und unseresgleichen damit zu unterstützen. In Zerstörung liegt immer Schöpfung.

In der Nacht arbeitet der Vampir im Geheimen an seiner Schwarzen Kunst, ungesehen von menschlichen Augen. Wamphyrmagie ist ein komplizierter Prozeß, der viele Schritte verlangt, bis man sich zum Adepten hinaufgearbeitet hat.

Um Unsterblichkeit zu erlangen, mußt Du weiterhin in der «Schale» leben und ihre Kräfte zu nutzen wissen. Dies erfordert Aufopferung und harte Arbeit. Dies bedeutet offensichtlich, sich intelligent und nach den Regel der Logik zu verhalten. Das bedeutet nicht, ohne Herausforderungen zu leben, sondern vielmehr genau das Gegenteil! Ein Magier kennt diese Herausforderungen, und er lebt das Leben voll aus. Immer suchend nach Entwicklung.

Um mit Astraler Projektion zu beginnen, meditiere zuerst, und säubere Deine Gedanken von störenden Elementen. Es ist empfohlen, daß Du in der Nacht, in der Du beginnst, etwas Räucherwerk verbrennst. Meditiere zunächst in Stille, natürlich in einem dunklen Raum, am besten in einem speziell für Magie verwendeten, oder in einem, der zum Schlafen gebraucht wird. Zuerst konzentrierst Du Dich auf die Masse (die Opfer), siehst Dich selber in einem Szenario, das Deinen Lebensumständen entspricht, und siehst Deinen Astralkörper; verwandle ihn in eine Fledermauskreatur, in einen Wolf oder in etwas ähnliches. Meditiere für ungefähr 1 bis 2 Stunden. Ist dies vollbracht, sollst Du das Ritual des Werwolfes, oder ein anderes Raubtier- Ritual praktizieren. Wurde dies einmal mit konzentrierten Gedanken und Willen vollbracht, solltest Du in der perfekten gedanklichen Verfassung für die Astralprojektion sein.

Lege Dich jetzt nieder, und versichere Dich, daß Du nicht gestört werden wirst, wenn Du einmal begonnen hast. Sieh' Dich selber dort liegen, entspanne jeden Muskel und jeden Teil Deines Körpers, von den Füßen aufwärts. Dies sollte ungefähr 10 bis 20 Minuten dauern. Wenn Du einmal völlig entspannt bist, dann fühle die Gestalt, in die Du bei der vorhergegangenen Meditation gefühlt hast, wie sie sich ausbreitet, fühle jeden Muskel völlig entspannt, während Du gleichzeitig Energie schöpfst, die Dich auferstehen lassen wird. Konzentriere Dich auf diesen Gedanken und auf dieses Gefühl. Fühle was Du bist, was Du zu tun hast, und was Du werden wirst!

Teil I: Fenric's Entfesselung
von Baron Drakkheim Abaddon

Bevor Du es wagst, in das graue Königreich des Wamphyrismus einzutreten, sollst Du nach Dir selbst Suchen und Dich Verstehen. Der Pfad des Wamphyrismus, der Lykanthropie und der Schwarzen Magie ist gefährlich, gespickt mit Prüfungen und Erschwernissen.

Dieses Manuskript ist für die bestimmt, die von unserem Blute sind, nicht für Individuen die Aufmerksamkeit auf sich ziehen wollen und denen es an Selbsterkenntnis mangelt. Dieses Manuskript ist für alle die, die ihre Schattenseite annehmen, die, die ihr dunkleres Selbst erforschen und verstehen wollen.

Ich habe diese Manuskripte nach meinem persönlichen Wissen und meiner Erfahrung in den schwarzen Künsten verfasst.

Es gibt viele verschiedene und tiefgründigere Themen, die ich ausgelassen habe, denn man muß manche Erfahrungen selbst machen, um zu wissen und völlig zu verstehen, wovon ich spreche.

Du wirst über die Anfänge des unsterblichen Pfades des Wamphyrismus lesen, und möglicherweise beginnen, sie zu studieren. Du wirst nicht nur von diesem Thema lesen, sondern werden in Ritualen die Tore geöffnet werden. Auch ist Wissen enthalten, das auf meiner persönlich praktischen Erfahrung beruht, Studien, und Pfad-Arbeiten auf dem teuflischen Weg des Satanismus, der Lykanthropie und Schwarzen Magie.

Zum Benefiz des "Black Order of the Dragon" habe ich beschlossen, dieses Skriptum zu veröffentlichen, andere Artikel und Riten wurden von anderen Mitarbeitern eingereicht.

Für die Elite ist Satanismus ein Leben voll von Prüfungen - dadurch, daß man das Selbst auf die Kante drängt und sich weiterentwickelt, perfektioniert sich der satanische Charakter, und das ist Luziferianischer Stolz. Durch viele harte Prüfungen, Selbstentwicklung, Verständnis und positiven Fortschritt kann man möglicherweise die Tore des Akasuellen durch seine dunkle Seite, seine Psyche öffnen. Die meisten Prüfungen des Left Hand Path können Dich "brechen", psychisch und physisch. Um ein wahrer Adept der Schwarzen Künste zu werden, mußt Du das durch eigene Erfahrungen erreichen, nicht durch Lesen.

Ich habe während der Jahre herausgefunden, daß man - um wirklich ein finsteres Geschöpf zu werden und sich als solches weiterzuentwickeln, grundsätzlich alleine arbeiten muß - Niemand von außen sollte von Deiner Arbeit wissen, abgesehen von solchen, die Dir helfen können. Den starken Charakter mußt Du Dir selbst bilden.

Es gibt zwei Titel oder Sektionen unseres Ordens, der erste ist der "Black Order of the Dragon", der zweite ist der "Sinister Order of Fenric".

Der "Black Order of the Dragon" in seiner Essenz ist Wamphyrismus, und der Innere Kreis besteht aus Wamphyren. Wir halten viel Lehrmaterial, viel Wissen geheim, da es nur für die Wamphyri bestimmt ist - und viele Außenstehende würden es nicht verstehen.

Du wirst mehr über die Schwarzen Künste der Astralen Raubtierjagden (Astraler Wamphyrismus), Astrale Körperentfernungen, Wamphyristische Blutrituale und mehr lesen und sie studieren.

Du sollst auch die Essenz des "Sinister Order of Fenrir" studieren, und versuchen, sie zu verstehen, denn es ist in Essenz und Gestalt Satanismus, Sozial-Darwinismus und Okkult-Faschismus.

Astrale Pfad-Arbeiten, die Entwicklung der Schattenseite, Lykanthropie/mentales Werwolftum, die Erweckung von finsteren Archetypen - alles davon ist getrennt vom "Sinister Order of Fenrir".

Bevor Du es wagst, weiterzugehen, mußt Du verstehen, daß der Pfad zur Linken Hand Okkult-Faschistisch ist, erwarte nie unnatürliche Gleichheit, da dies völlig im Gegensatz zu den Gesetzen der Natur steht. Die Natur ist faschistisch, und so sind wir!

Du wirst viele unheimliche Archetypen, die von Deiner Psyche gerufen wurden, finden. Akhkharu (Sumerischer Vampir-Geist), Tiamat (Vampirgöttin, Drache, Dunkelheit und Prima Mater - Chaos), Fenrir (Schwarzer Wolf des Nordens, der Unheimliche), Satan (abstammend vom hellenischen "Ankläger", Stolz, Zorn, Entfesselungen, die Lust und Leben kontrollieren), Pan (Gott der Natur, der Lust, ähnlich, aber nicht so finster wie Satan), Ordog (Ungarischer Name für Satan, in dieser Form wahrscheinlich finsterer als Satan in seiner hellenischen Bedeutung)

Erforsche diese "Geschöpfe", verstehe sie, werde zu ihnen und zu ihrer Essenz.

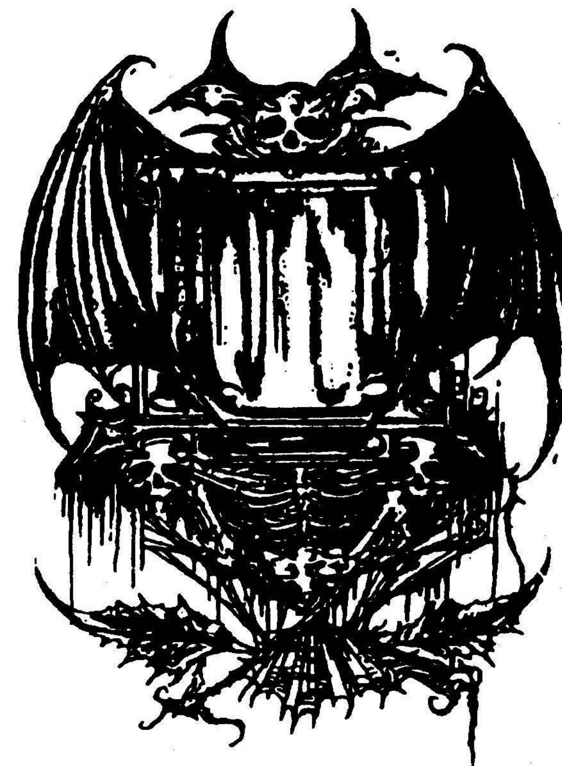
Bist Du stark genug, um vom Tod wiederaufzuerstehen (Untot zu werden)? Der erste Teil handelt mit eigentlichem, spirituellen Untod, schließe Dich den Astralen Wamphyri, die für immer im Nicht-Materiellen existieren, an.
Kannst Du den Schwarzen Wolf in Dir anrufen und kontrollieren?
Wenn dem so ist, ziehe ich in Respekt meinen Hut vor Dir, und werde Dich freudig "in der Hölle" treffen.

Mögen die kalten, schattigen, untoten Klauen der Wamphyri Dich berühren. So sei es, wenn Du es wagst.

Stoße Dich mit Deinem Atem langsam heraus, oder fühle, wie Du Dich erhebst. Wenn Du die Atemtechnik verwendest, wirst Du zuerst erstaunt sein, aber fürchte Dich nicht davor. Verstehe es, wisse um es, kenne diese selbst erlangte Kraft. Hast Du dies einmal erfolgreich getan, liegt es an Dir, wie Du diese Kraft nutzt, deinen Meditationen und Zielen nach.

Der zweite Aspekt in der Beherrschung der Astralprojektion ist, sich an schlafenden Opfern zu stärken und ihnen ihre Lebensenergie auszusaugen. Die Lebenskraft, die von einem schlafenden Menschen genommen wurde, ist die reinste Art von Lebenskraft, die ein Wamphyr erlangen kann.

Wenn der Mensch schläft, ist der Astralkörper weniger eng mit dem physischen verbunden, durch den Schlafenden nicht bewacht, geschweige denn kontrolliert. Der Wamphyr wäre in der Lage, durch Astralprojektion neben den Schlafenden zu fliegen, und an seinem unbewußten Doppel zu zehren.



Siegel und Symbole des B.O.T.D.

von Baron Drakkheim Abaddon

Das Wamphyri Pentagramm hat im B.O.T.D. extrem goße Bedeutung und Wichtigkeit. In Schwarzer Magie und in Ritualen werden immer finstere/dunkle Archetypen verwendet, und Ich selbst bin von Symbolik sehr angetan. Dies ist eine bezeichnende Vision über die Bedeutung des Wamphyri Pentagrammes:

In einer gekrümmten und dunklen Dimension, anscheinend inrgendwo zwischen Leben und Tod, liegt eine kalte und neblige Landschaft, voll von zackigen und grausamen Bergen.

Unter den Bergen, und an ihnen, ein scheinbar verlassener und dichter Wald von Pinie, Eiche und Buche. Unermeßlich viel dichter Nebel fliegt durch das Land.

Darüber, am nächtlichen Himmel, erhebt sich ein gewaltiger skelettartiger Mond, obwohl der Nebel noch immer das Land bedeckt.

Mit dem Auge Deiner Gedanken siehst Du alles, lebenslos fliegst Du über das Land. Du hörst jedes Geräusch, natürliche und unnatürliche Klänge der Nacht.

Plötzlich wirst Du in eine rote, brennende Sphäre gezogen. Diese Sphäre ist der Radiant der Aura des Todes, nun aber der Lust, der Begierde und des Lebens. Eine eigenartige und angsteinflößende Kombination.

Alles um Dich herum erscheint noch dunkler, und draußen, in der Nacht hörst Du blutgefrierende und schreckliche Schreie. Eigenartige Laute und Schreie in der Nacht, und als Du Deine Aufmerksamkeit von der roten Sphäre ablenkst, erkennst Du einige Schritte von Dir entfernt einen großen, verlassenen Friedhof.

Du siehst grau-weiße, geisterhafte Figuren, die nicht völlig menschliche Formen haben, und die in irritierenden Bahnen um Dich fliegen. Deine Aufmerksamkeit wird abgelenkt, denn durch die Nacht hindurch siehst Du ein sehr großes, unirdisches, sogar teuflisches Objekt, das auf die Sphäre zufliegt.

Das Objekt, ein großes invertiertes Pentagramm, wird von zwei schwarzen, vampirischen, skelettartigen Kreaturen getragen. Diesen furchterregenden Dämonen tropft Blut von ihren Fängen und von ihren langen, knochigen Klauen.

Sie fliegen in Richtung der roten Sphäre, einige Schritte entfernt von Dir, sie ignorieren Deine Anwesenheit.

Du fühlst ihre Ausstrahlung sogar schon weit entfernt von ihnen, es ist die knochengefrierendste Kälte, die Du jemals gefühlt hast, ihre Aura ist die des Todes, des Verfalles, der Lust und des Blutes.

Als sie sich der Sphäre nähern, kommen Winde auf. Du fühlst einen Zug in Richtung der Sphäre, aber Du kannst Dich halten, wo Du bist.

In Sekundenschnelle hörst Du auf einmal dutzende Schreie und hexenähnliches Gestöhne. Leises Lachen, das Meilen weit weg erscheint, jetzt so nahe in deinen Gedanken...

Die Dämonen, untote Wamphyri, mit ihren gewaltigen, schwarzen lederartigen Schwingen tragen das Pentagramm und verbinden es mit der roten Sphäre. Lauter Donner, und die Schreie werden Lauter und scheinen jetzt näher zu sein.

Auf einmal fließt Blut vom Pentagramm herab. Als dies geschieht, erhebt sich ein gesterhafter, großer Drache am nächtliche Himmel, über zwanzig Fuß groß, blut-schwarz, mit einer Aura, die sogar noch furteinflößender als die der Untoten, die das alte Symbol tragen, ist.

Der Drache schien sich aus Nebel und anderen Elementen der Nacht zu materialisieren. Die Kreatur verursacht Ströme von Blut, die von ihren Reißzähnen auf das Pentagramm und über die ganze Sphäre rinnen.

Ein anderer irdischer Wamphyri beginnt mit der Gemeinschaft des Dracul.

Diese Vision wurde durch einen schwarzen Alptraum ausgelöst, einem wunderbaren Traum von Neubeginn und Leben. Dies ist die Verwendung der Symbolik und des Urbildes. Das ist sehr wichtig für rituelle Magie.

Das andere vorrangige Symbol unseres Ordens ist das Wolf-Drachen-Fledermausflügelsiegel, das sich in Form einer Swastika spannt. Alle sind durch einen Vollmond vereint.

Der Wolf repräsentiert die animalischen Instinkte, die im höherentwickelten Mann erweckt werden müssen, damit es zu positiver Evolution kommen kann. Der Wolf steht für die Grausamkeit, tierische Ur-Instinkte und Überleben. Während Deines Trainings auf diesem gefährlichen Pfad sollst Du lernen, in der Natur zu überleben. Glücklicherweise wurden bei mir solche Instinkte in früher Jugend durch Familienmitglieder ausgelöst.

Ein Beispiel für Dich wäre, zu lernen, wie man richtig jagt, wie Du für Dich völlig alleine in der Natur sorgen kannst. Gehe in der Nacht durch den Wald, gehe leise, halte Deine Gedanken frei und Deine Sinne bereit. Was umgibt Dich, was hörst Du, was kannst Du riechen? Das Symbol des Wolfes repräsentiert Stärke, Mut, Wildheit und fleischliches Verlangen.

Der Drache repräsentiert Tiamat, die Mutter der Wamphyri. Dieses Urbild lebt in Sümpfen von Blut, und Lebenskraft entsteht von Ureaus. Der Vampirdrache ist Dunkelheit und er lebt in dieser Dimension (im Kasuellen) als ein Teil der Nacht. Diese Archetype repräsentiert die höhere Evolution als Wamphyri.

Die Swastika repräsentiert schleudernde Zerstörung, Macht und Tod. Gemäß Bruder Karl Nachzehrer, ist die Suewastika in ihrer Form die Wasserschlange Ea. Das Symbol des Ea ist das von vier laufenden Ziegen.

Die Fledermausflügel selbst repräsentieren eine symbolische Form des Vampires, sie zeigen, daß wir Raubtiere sind und immer sein werden.

Die Wolfshakenrune im Mittelpunkt der Swastika steht für die Balance der gegensätzlichen Kräfte der Natur. Leben und Tod, Zerstörung und Schöpfung, Tag und Nacht.

Während wir auf der Erde wandeln, ist es nötig, diese Balance zu beobachten und zu verstehen.

Der Vollmond, der über allem steht, bedeutet, daß die Nacht der Schlüssel zum unsterblichen Pfad des Wamphyri ist, und daß die Nacht unsere wahre Zeit ist.

Die Taufe in Drachenblut
Erweckung der Wamphyri
Versammlung der Moroii

Ich bin aus meinem eigenen, freien Willen gekommen, ich bin bereit, dem B.O.T.D. beizutreten.
Wächter des Abgrundes, hört meine Worte, öffnet die Tore! Götter von UR! Untote Wamphyri, ich habe die Kammer Tiamat´s betreten. Ich komme aus meinem eigenen, freien Willen, und aus dem Verlangen, als einer der Euren aufzuerstehen! Kommt, und beobachtet meine Taufe.

Richte Dich gen Süden (erhebe das Schwert oder den Stab)
Alte Wamphyri - Kommt zu mir zu diesem Platz in Eurer Ehre, ich suche Eure Gegenwart!

Richte Dich gen Osten
Erhebe Dich, Wamphyri Drachen Laich, ich begehre Tiamat´s Blut, hört meine Worte!

Richte Dich gen Norden
Eure Weisheiten suche ich! Betretet diesen Platz freiwillig, weil ich freiwillig zum Abgrund komme!

Richte Dich gen Westen
Ich bin gekommen, um den sterblichen Tod zu sterben, und um zu Unsterblichkeit aufzusteigen - Mein Verlangen und mein Wille sind stark, Ich rufe Euch jetzt!

Das Opfer
(Wenn ein Spiegel verwendet wird, was empfohlen wird, wende Dich ihm zu und konzentriere Dich auf das Opfer)

Ich stehe hier, in Gegenwart der unsterblichen Vampyre - Die auferstanden sind. Ich biete Euch Lebenskraft an, die ich Menschen ausgesaugt habe. Kommt, und trinkt, Moroii.
(Atme viermal tief aus, wenn Du dies getan hast, solltest Du die Gegenwart und die Möglichkeit eines entgegengesetzten Stromes astraler Energie spüren)

Ich werde auf meinem Pfad zuverlässeig sein, denn meine Unsterblichkeit wartet - Laßt die Auferstehung beginnen! - Ich beende dieses Ritual hiermit - Heil Tiamat!
(Klatsche zweimal in die Hände und verlasse den Raum)

Riten des Akhkharu

Vorbereitungen:
Während dieses Rituales müssen vier schwarze Kerzen auf dem Altar brennen, die vier Kerzen repräsentieren dies vier dunklen Sphären, die da sind: Merkur (Sphäre der Transformation), Jupiter (Sphäre der Weisheit), Mond (Sphäre des verborgenen Wissens), und Saturn (Sphäre des Chaos).
Empfohlen wird das Meditieren mit geeigneter Musik, vorgeschlagene Dauer: 15 oder 20 Minuten. Sammle zwei Tage und zwei Nächte vor diesem Ritual soviel Lebenskraft, wie benötigt wird, und habe am Tag vor der Nacht des Rituals keinen Kontakt zu irgendjemandem. Meditiere alleine und beschließe den Willen und das gewünschte Ergebnis des Rituales. Setze Dich nach diesem Ritual hinaus in die Nacht, in ein Feld oder in ein bewaldetes Gebiet, konzentriere Dich auf Deine Stärken, Schwächen und deinen Wert. Laß Dein Herz gleich Deiner Umgebung schlagen.

Rituale des Akhkharu
Die Anrufung von Gigim Xul

IA! IA! IA!
Akhkharu! Götter von UR!
Erwachet und kommt! Bei den Winden von Begräbnissen zu kommen, möge der Abgrund sich auftun, und beim Vampir Drachen Tiamat, sollen sich die Tore öffnen! Jak Sakkakh! Erwachet, Kreaturen der Dunkelheit!
Ich, ________________, rufe den Drachen-Vampir Tiamat, komm her aus der Dunkelheit - Die Tore sind geöffnet!

Dämonen des Grauens, reitet auf den stillen Winden der Begräbnisse, Ich rufe Euch:
Azagthoth, Schwarzer Magier, möge uns Deine Essenz zu unserer Unterstützung kommen, Gott des Chaos, erscheine!
Pazuzu, Herr aller Fieber und Plagen, Dunkler Engel der vier Winde, reite auf den heißen Wüstenwinden, komm und bringe unseren Feinden Seuche, und nur unseren Feinden!
Humwawa, Reite auf den Südwinden, Herr der Greuel, bringe Deine Essenz um unsere Feinde zu verdammen, denn wir sind Arra Draconis! Erhebt Euch, dunkle Herren!

Erblicket! Ich wandle auf der Erde als Dämoneninkarnation, Ich bin Vampyr - Elite Wamphyri!

Schwarze Drachen Göttin, Tiamat, Ich rufe an den Aufenthaltsort des Uraeus, meine Stimme bebt und erschüttert die Fesseln der Zeit und der Dimensionen. Ich bin von Deinem Blut, der höchsten Rasse.
Spirituellen Untod und Unsterblichkeit suche ich! Ich erblicke einen Kelch voll von Menschenblut. Dies ist das Blut meiner künftigen Opfer, es ist Leben und Teich der Unsterblichkeit.

Ich trinke dies und rufe Deinen Segen. Heil Tiamat! Moroii erscheint! Hört mich jetzt, ihr vier Geister der vier Sphären! Ihr, die Ihr zwischen den Machtperioden der Sonne lebt, vom Abgrund, von der Leere.... Ihr sollt zu mir kommen, denn Ich bin Wamphyri!

Ich opfere Lebenskraft, astral von Menschen abgesaugt, öffnet die Tore zur Unsterblichkeit.
Meine Substanz soll in die schwarze dämonische Kombination aus einem Wolf, einer Fledermaus und einem Drachen umgewandelt werden! In dieser Form gebiete Ich meiner schlafenden menschlichen Beute, sich an Mich als die Schatten, die Ihre zerbrechlichen Seelen verwüstet haben, zu erinnern.

So soll es geschehen, Ich habe geopfert und die Kiefer Tiamats geöffnet. Ich bin gestorben und wurde wiedergeboren... meine Form wurde in allen Möglichkeiten gestärkt, verbessert und Ich bin zu einem grimmigen Wamphyr geworden, gebt Acht. Ich bin Wamphyri!!!!

Von dieser Nacht an, ist meine Schattenseite gewachsen, und meine astralen Klauen sollen die schlafenden Opfer berühren und aushöhlen. Meine wolfsgestaltigen Kiefer sollen die Lebenskraft/das Blut von den Opfer herauszapfen.
Meine astralen ledernen Flügel sollen über und durch nächtliche, leere Friedhöfe fliegen und auf den Nordwinden weiter in die Nacht hinein reiten...
Die Raubtiere der Nacht sollen meinen Namen schreien, die Wölfe sollen auf mein Rufen warten... So ist es und so sei es!!!
Die Tore sind geschlossen!!! Hail Wamphyri!!! Hail Tiamat!!!

Dieser Fluch ist für bereits aufgenommene Wamphyri, die die dunkelsten Kräfte der Magie zu verstehen, zu kontrollieren und zu meistern suchen.

geschrieben von Baron Drakkheim Abaddon, B.O.T.D. 1995, Axis Press

Die dunklen Rituale Satans

Teil 1

Materialisation zum Throne des Biestes

Vorbereitungen:
Dieses Ritual ist für den Magier bestimmt, um seine Möglichkeiten, seine Kräfte durch die Nicht-Materielle Welt in dieser materiellen Welt zu steigern, um sie in Nutzen zu setzen. Du wirst bemerken, daß dieses Ritual nicht dafür bestimmt ist, Satan zu «preisen», sondern um das Unterbewußtsein für das Akasuelle zu öffnen, daher solltest Du, bevor Du dieses Ritual praktizierst, verstehen, daß Satan für den Beginner als ein Teil des «inneren Biestes» verstanden werden sollte, und als Teil der Natur, eine natürliche Balance zwischen dem Teil, der Satan ist, und dem Teil, der Das Selbst ist, sollte hergestellt werden. Satan ist, bezüglich dieses Rituales, als kraftvolles Urbild anzusehen, nicht als Personifikation. Satan wird nicht nur als Urbild angesehen, sondern auch als großartige Macht der Natur und des Kosmos. Wie auch immer, bevor jemand «Außer-Kasuelle» Kräfte anbetet, sollte er sich seiner eigenen Göttlichkeit bewußt sein.
Dieses Ritual kann entweder in einer abgeschlossenen Gegend im Freien oder im Haus stattfinden. Fünf Kerzen sollen auf dem Altar stehen, eine Kerze sollte ein Bildnis Satans oder stattdessen eine dicke schwarze Kerze sein.

Satans dunkle Rituale

In dieser Nacht, in der Satans Kerze brennt, soll Ich die Tore der dunklen Sphären öffnen und sie betreten, soll mich stärken und zurückkehren...

Ich rufe die vier Prinzen der Hölle an...
Vom Süden...
Satan, möge das Auge des Pentagrammes im Inneren entstehen... Herr der Wölfe, der Zerstörung, des Schaffens, des Krieges, der Lust, des Sieges,
Höre meine Worte, die wie Blitze über einen dunklen Himmel zucken...
Komm her und verleihe mich selbst meinen Wünschen und Begierden!

Vom Osten...
Luzifer, Herr und gefallener Engel der diabolischen Weisheit, der Königreiche im Himmel, gewähre mir die Gewalt über die vier Winde, sodaß Ich meine Flüche zu allen Ziele und Schätzen der Welt schicken kann...
Höre mich jetzt!Vom Norden...
Belial, Herr der Erde, Regent über die Gebirge, über die stillen Schatten, über die Wälder der Geheimnisse und der verborgenen Geheimnisse, lege Deine Kraft in mein Wohlwollen
Höre mich jetzt...

Vom Westen...
Leviathan... Schlange der Tiefen, erwache beim Klang meiner Stimme, die die Wasser in Ehre der Mächte der Dunkelheit erbeben läßt... Alte Schlange, Königreich des Abyssos...
Höre mich jetzt!!!

Ich rufe die Mächte der Dunkelheit dahinter und darin an!

Fenriz... Schwarzer Wolf des Nordens, lasse die Ketten zerbrechen, wie ich die Ketten der Sterblichkeit zerbrechen und zum Throne des Tieres aufsteigen soll, zum Throne des Ordog... Die dämonische Kraft des Wolfes soll mein sein... Wir sind Räuber!

Wotan... mein deutsches Blut kocht! Wir sind Eins, Dein Auge verbreitet sein Feuer aus meinem Inneren heraus!
Erwache!!!

Tiamat, jenseits aller Sterne jenseits aller Materie bist Du, in warmem menschlichen Blut, Tiamat, Schwarze Drachen Göttin, Deine Essenz fließt in Meinen Venen, in meinen Venen fließt das Blut Deiner Rasse, der Schlangen Rasse... Arra Draconis... Ich suche den versteckten Pfad der Unsterblichket, unter dem Banner des Wolfes, der Fledermaus und des Drachen... Erwache!

Ordog... Wanderer in den Wäldern unter dem Mantel der Nacht, Deine Essenz ist Teil der Meinen... die Schattenseite... Erwache, Einer der Vielen Namen Satans!
Höre Mich jetzt!

In Nomine Dei Nostri, Satanas Luciferi excelsi, Introbo adalarte dei nostri, Ad dei nostri Satanas Luciferi...
In Satans Namen, dessen, der alles ist, Gott der vielen Namen,
Ich, der Hexer/die Hexe suche Deine Macht, Deine Essenz soll Eins sein mit Mir!

Ich befehle den Mächten der Dunkelheit Mir Ihre infernalen Kräfte zu verleihen.
Ich bin der Hexer, der Satans Banner hoch in die Luft hält, ich bin ____________!

Öffne die Tore der Hölle weit und komme durch die Dunklen Sphären, grüße Mich wie Deinen Bruder/Deine Schwester, Wie Einen, der die Krone und die Essenz des Drachen trägt.
Heil der Drachen Rasse!

Ich rufe, um die Mächte der Dunkelheit zu beherrschen und um Mir selber die Einwilligungen zu geben, von denen Ich spreche. Ich soll in allem, das Ich diese Nacht befehle, Siegreich sein, mein Sieg ist der Sieg über die Dunkelheit! Wir sind wie Eins, Ich rufe die Mächte im Inneren und Dahinter... Erwachet und Erscheint!

Ich rufe (Euch) jetzt von den Dunklen Sphären, von den infernalen Königreichen in Allem, in der Natur, im Wind, im Wasser, im Feuer und im Kosmos...
Hört die Namen!!!

Pan, Gott der Natur, Geist der menschlichen Instinkte und des Verlangens,

Dracula, Drache der Dunkelheit, Halter des europäischen Erbes,

Hecate, Göttin der Liebe und der Lust,

Fenriz, Schwarzer Wolf des Nordens, Halter des Mannes Schattenseite,

Ich, der Wamphyri, versammle die Mächte der Nacht, Wahrlich sind Wir von Venom's Rasse, und meine Stimme ist wie eine Trompete, seit Eins mit Mir!

Lasst Meinen Willen geschehen... Heil Satan!

Vor dem Altar, vor dem Mittelpunkt aller Zeit, kasueller und akasueller Zeit und auch des Kosmos, erhebe ich den Kelch in Ehrbietung an was Ich bin, was Ich sein kann und welcher Rasse ich angehöre, der Drachenrasse, ein Sohn/eine Tochter des Schwarzen Drachen!
Ich trinke in Erinnerung and die Götter der Nacht und Ich trinke, um meinen unzerbrechlichen Bund weiter zu besiegeln - Das Blut ist das Leben!
Heil Wamphyri!!!

(Zu dieser Zeit soll der Magier Seine/Ihre Aufmerksamkeit auf Seine/Ihre eigenen Begierden lenken, um das Selbst weiter zu stärken. Wovon Du hier sprichst, sollte sich auf Ergebnisse, die dem Dunklen Dialekt helfen, beziehen, diejenigen, die dem Schattenpfad seriös folgen, sollten es sehr einfach haben, herauszufinden, was das ist. Bevor der Magier versucht, materiellen Erfolg zu ziehen, oder was immer seine/ihre Pläne sind, solltest Du Dich auf Dein inneres Selbst konzentrieren, Dich von Innen heraus stärken, sogut es geht. Das innere Tier verstehen und kontrollieren bedeutet, später alles um Dich herum zu meistern. Verstehe, was Du bist, verbessere und perfektioniere das Selbst.)

(Erhebe das Schwert/den Dolch/Stab in Richtung des Altars, zeige im Gegenuhrzeigersinn in jede Richtung bis Du wieder am Ausgangspunkt angekommen bist, zum Altar hingewandt.)

Ich erwarte die Kräfte der Dunkelheit,
Ich sende Satans Kräfte weg um weiterzuschreiten und um die Visionen, von denen ich spreche, zur Realität zu machen. Ich verehre die Kräfte weil Mir deine Macht und Deine Weisheit gegeben wurden.

Also ist es vollbracht!
Heil Satan!
Heil ____________________!

Die Union von Satan und Baphomet
von Baron Drakkheim Abaddon

Um sich als Magier oder als Hexe weiterzuentwickln, speziell für diejenigen, die Ihre Individuellen Energien in einer Union zusammenschließen wollen, in einer Union des Fleisches und des Geistes, mag dies eine ideale Pfadarbeit sein.

Bei Levi wird Baphoment zur physischen Form eines Hermaphroditen mit größerem maskulinen Anteil verzerrt. Durch die Jahrhunderte wurde Baphomet als "Meisterin des Blutes" dargestellt, die sich im Blute der Feinde wäscht.

Sie kann als Meisterin der Erde angesehen werden, außerdem können Verbindungen zum siebenzweigigen Baum von Wyrd (Jupiter) gezogen werden. In esoterischer Tradition wurden viele Rituale im Herbst praktiziert, und man sagte, daß sie mit dem Aufgang des Arcturus zu tun hätten. Arcturus selbst ist der maskuline, sinistre Aspekt des Merkur. Er kann als Satan/Luzifer angesehen werden.

In einem solchen Ritual soll die Frau die Rolle Baphomets, und der Partner, der Mann, die Rolle Satans annehmen. Der gewünschte Effekt ist, eine diabolische Vereinigung zu schaffen, mit der die Erneuerung beginnt.

Dieses Ritual sollte in den dunkelsten Stunden vollzogen werden, vorzugsweise zwischen 3 Uhr (der Stunde des Wolfes) und der Dämmerung.

Die Hexe soll sich verführerisch kleiden, in rot oder schwarz. Sie soll sich entweder ein großes Pentagramm oder ein Baphomet Medallion umhängen. Die Kerzen sollen schwarz, nur eine einzige soll rot sein, die für Blut/Lebenskraft steht. Der Magier soll in schwarz gekleidet sein. Auf dem Altar sollen ein kristallines Tetrahedon und andere persönliche, wichtige Symbole liegen.

Die Anrufung

(Magier) Ich rufe die Tore hinter dieser Dimension an, weil die Essenz und die Energie Satans in mir selbst aufgehen soll!
Ich bin Satan!
Ich suche Union mit Baphomet, der Meisterin des Blutes.

(Hexe) Ich bringe Leben und Schöpfung!
Ich bade im Blut meiner Feinde!
Ich bin Sie, die den Schlund der Erde mit Freude zerreißt!
Ich bin Baphomet!
Die Energie und die diabolische Lust sollen von der Erde herauf in Mich einfließen. und sich in den nächtlichen Himmel, in das Akasuelle, erheben!

(Der Magier hebt ein Schwert oder einen Stab in Richtung Süden)

(Magier) Vom Süden her, Satan, der der Ich selbst bin, ich versammle die Feuer, die Königreiche der brennenden Kohlen, Erwache!
Vom Osten her, Luzifer, Träger des Lichtes, der Königreiche der Lüfte, reite die Winde der Stürme zu uns, Luzifer erhebt Sich!
Vom Norden, Belial, Herr der Erde, Meister der sinsistren Kräfte, erwache und höre unsere Rufe!
Vom Westen, Leviathan, Herr der Tiefen, erhebe Dich von den Reichen des Wassers, vom tiefsten Ozean, vom dunkelsten Wasser, Schlange erwache!

(Hexe) Ich rufe nache einer Vereinigung des Fleisches, der Lust und des Velangens mit meinem sinistren Gatten, unsere Energien sollen Stürme unserer Befehle verursachen, es soll vollbracht werden!
(Das Paar legt jetzt seine Roben ab, der Magier soll jetzt die Hexe erregen. Wenn Sie erregt ist, beginnt die sexuelle Union. Bevor der Orgasmus erlangt wird, soll sich das Parr ein dunkles, hochrotes Pentagramm vorstellen, sich darauf konzentrieren, sich vorstellen, wie das, was es wünscht, vollbracht wird und alle Energie darauf schicken. Bevor die Union komplett ist, soll sich die Hexe vorstellen, wie ihr Verlangen erreicht wird, dann soll sie leise stöhnen: "Es ist vollbracht")

(Magier) Die Union ist komplett, und unser Verlangen soll gesättigt werden.

(Hexe) Ich bin die Herrin des Blutes, Ich bin eine Tochter des Drachen, und von Lilith, Ich suche nach Blut!

(Der Magier und die Hexe schneiden sich leicht, genug, daß Blut fließt)

(Beide) Das Blut ist das Leben, und es ist Unseres, die Union unserer diabolischen Existenzen soll mit dem Trinken unseres Blutes besiegelt werden!

(Jtzt trinken beide Partner das Blut des anderen und sehen, wie das, was sie wünschten, sich erfüllt)

(Beide) Es ist vollbracht!!!

Lykanthropie/Vampirismus - Sinistre Evolution
von Baron Drakkheim Abaddon

Seit Anbeginn der Menschheit gibt es zahlreiche Geschichten über Menschen, die sich in Tiere verwandeln. Seien es die Bersekrer bei den Vikingern oder die Verwandlung in Leoparden.

Seit diesen Zeiten heißt es auch, daß Hexen und Magier sich mit Satans Segen in verschiedene Formen verändern können. Manche sagten, man könne die Macht der Lykanthropie erlangen, indem man sich einen Gürtel, der aus Wolfsleder gemacht ist, umhängt. Im 15. Jahrhundert wurde ein Mörder namens Peter Stubb in Deutschland gefangen, verurteilt und exekutiert, weil er angeblich ein Werwolf gewesen sei und mit Satan einen Pakt geschlossen hab. In seinem Testament schrieb er nieder, daß Satan selbst ihm den Gürtel gegeben habe, um sich in einen Werwolf verwandeln zu können. Er sagte den Richtern, daß er in der Nacht in den Wald ging, zu einem geheimen Ort, an dem der Gürtel aufbewahrt gewesen sei. Wenn er den Gürtel anlegte, habe er sich in einen Werwolf verwandelt und Frauen und Kinder gefressen.

Im baltischen Raum glaubte man, daß man sich in einen Werwolf verwandeln könne, wenn manaus der Fußspur eines Wolfes trank. Viele andere, die behaupteten, Hexen zu sein, sollen sich mit Bilsenkraut, Nachtschatten oder mit Kindsfett eingerieben haben.

Das Wort "Werwolf" kommt aus dem Angel-Säxischen. "Were" bedeutete ursprünglich "Mann", zusammen also "Mannwolf".

Der Wolf ist das Symbol der Stärke. Wölfe passen exakt in die immer faschistische Balance der Natur. Wölfe waren bekannt dafür, daß sie bis zu 100 km am Tag zogen. Normalerweise jagen Wölfe in Rudeln und sind ausgezeichnete Spurenleser.

Für den richtigen schwarzen Magier, wie den Wamphyr, sind Werwölfe Archetypen eines höheren Raubtierstatus.

Ein schwarzer Magier, der mental und in der Psyche dazu in der Lage ist, in einer höheren Ebene als Wamppr und Werwolf aufzuerstehen, ist der wahre Herr der Erde!

Der Satanist versucht nun, aus diesem Kreislauf der Evolution heraus seine Schattenseite zu verstehen. Dadurch würde er weiters seine eigenen Kräfte, Lüste und Schwächen verstehen und beginnen, sich von einer christlichen Lüge zu lösen. Ein Muß für positive Evolution! Es ist Zeit, diesen Mythos des Christentums zu zerstören, weil diese Pestilenz den menschlichen Geist schon zu lange verunreinigt. Tiere, erwacht aus den Opfern!

Von dem Punkt weg, von dem aus der Satanist den "Pfad zur linken Hand" zu wandeln beginnt, muß er versuchen, ein besseres Selbst auszubauen. Die bedeutet nicht: Laß es jemanden für Dich tun, sondern tue es selber. Du mußt Stolz und höhere geistige Stärke entwickeln. Verstehe, daß Du für Dich selbst Verantwortung trägst, und daß es keinen Gott oder Teufel gibt, der Dir Schuld gibt.

Satan repräsentiert fleischliche Genüsse und Verlangen, daher lebe das Leben voll aus! Satan repräsentiert auch Evolution und den Willen, göttlich zu werden.

Verstehe, daß Du ein Gott werden kannst, und diesen Gott mußt Du verehren!

Der nächste Schritt für den Satanisten ist es dann, ein schwarzer Magier zu werden. Dieser Weg ist lang und schwirig. Nur weil Du Satanist werden kannst, bedeutet das nicht, daß Du auch ein schwarzer Magier werden kannst. Ein wahrer schwarzer Magier kann das Kasuelle abändern oder verwandeln (indem er die Psyche öffnet, einen Schlüssel zum Akasuellen), hin zum Akasuellen, das meistens durch tiefe unbewußte Meditation stimuliert wird, und durch das Versammeln, Kontrollieren, Verstehen und das Eins-Werden mit den "Dunklen Göttern".

Wenn Du das Anbeten etwas Anthropomorphen aus Deinem Geist gestrichen hast, dann birgt Deine Seele die Schlüssel zu einer höheren Ebene von Weisheit, Stärke und daraus resultierender Kraft.

Möge der Lykanthropische Prozeß beginnen!

Durch Meditation oder durch gewisse lkanthropische Rituale kannst Du das Tier im Mann erwachen lassen. Alles muß eingeschlossen sein, die Natur selbst ist faschistisch, und so sind Wir! Im Raubtierinstinkt gibt es keine Gleichheit. Dieser absurde Gedanke kommt von der jüdischen Christenheit.

In unserer Realität sind Werwölfe keine Kinderfressenden Tiere, die ihre Seelen "Satan" verkauft haben, sondern, in Wahrheit, Wesen, die durch Verstehen eins mit Satans Kraft wurden.

Lykanthropische Transformation wird zuerst und hauptsächlich mental erworben. Wenn dieses Niveau erreicht ist, wirst Du Dich mehr Eins mit der Nacht fühlen, mit der Natur, mit der Schattenseite. Deine physische Kraft und Deine sexuelle Lust werden steigen. Deine Wildheit wird wachsen, gleich wie andere Werte wie Treue und Kameradschaft. Später wirst Du lernen, leise im Wald zu schleichen, und deine nächtlichen Sinne werden sich besser ausbilden.

Der Pfad des Wampprismus ist ein Schritt weiter im B.O.T.D. Wenn Du die schwarzen Künste studiert und angewandt hast, und wenn Du über Erfahrung in den schwarzen Künsten (Wampprismus, Satanismus,...) verfügst, kannst Du ein Wamphyri werden.

Zuerst mußt Du lernen, Menschen als Opfer zu sehen. Vertraue ihnen nie, und nur geliebte Personen - falls es solche gibt - sind Gefühle wert. Dieser Pfad ist nur für Erwählte. Du mußt alle Kontakte zur Menschheit aufgeben. "Sie" sind Parasiten, "Sie" sind Opfer. "Sie" sind die Bauern in unserem Spiel.

Manche Wamphyri werden von selbst Schönheit und ein Gefühl von "zuhause" empfinden, wenn sie mit Symbolen des Todes und des Akasuellen umgehen. Wamphyrismus führt letztendlich zu geistiger Unsterblichkeit, zu einem Auferstehen. Wie Fenrir das urzeitliche Symbol für Lykanthropie und für den "Sinister Order of Fenrir" ist, ist der Vampir-Drachen Tiamat das Symbol der Vampire.

Blut/Lebenskraft ist der Trunk, der Dich in einen Wamphyri verwandeln wird. Wenn Du geistig soweit vortgeschritten bist, daß Du den Wamphyrismus verstehst, mußt Du die Kunst des Wamphyrismus begreifen und kontrollieren, also Astralprojektionen, astrales Verwandeln des Körpers (z.B. Wolf, Fledermaus, Schatten, etc.), wie auch raubtierhafte Instinkte weiter ausprägen, wie Absaugen der Lebenskraft, Selbstkontrolle und -disziplin usw. Nach Jahren des Studierens, nach Jahren der Hingebung un der Übung, wirst Du ein Meister der Schwarzen Künste werden, das ultimative irdische Ziel ist es, ein Magus zu werden. Durch Verstehen und Hineinwachsen in das Wamphyristische/Lykanthropische/Magische wirst Du ein wahrer Meister der Materiellen Welt werden. Ein wahrer Werwolf, Vampyr und ein wahres Raubtier.

Viele Erfahrungen, Visionen etc. sind schwer in Worte zu kleiden. Du sollst herausfinden, wie Ich herausgefunden habe, daß Vieles nur durch eigenes Durchleben verstanden werden kann.

Erwecke den Inneren Werwolf!!

Möge das Blut fließen!

Heil dem Wolfalter!!

Erhebe Dich, Wamphyri!!!!!

Sprüche der Zerstörung

die Riten des Zornes

von Baron Drakkheim Abaddon

Dieses Ritual ist hauptsächlich ein Ein-Personenritus, wenn mehr als eine Person daran teilnehmen, sollte der Text sorgfältig umgeschrieben werden, sodaß er in das Ritual passt.

Kleidung: Schwarze Roben, Kutten, ein umgedrehtes Pentagramm, das für Schwarze Magie und die Kräfte der Nacht steht.Behalte in Gedanken, daß dieses Symbol im B.O.T.D. bedeutet, daß Menschen Opfer für die Macht der Magie sind.
Zeitpunkt: Sonnenaufgang bei Neumond
Vorbereitungen: Altar mit schwarzem Tuch, das Wamphyri Pentagramm und der Bock von Mendes. Auf dem Altar selbst vier oder mehr schwarze Kerzen, eine rote, die Blut/Lebenskraft repräsentiert, ein silberner Kelch. In der Mitte des Altares soll ein Pentagramm sein, und wenn möglich ein menschlicher oder ein großer tierischer Schädel. Ein kristallines Tetrahedron (Quadrat) soll auf dem Altar stehen, um damit den Energiefluß zu halten oder zu bündeln, um unmaterielle Energien in das Opfer zu leiten; ein Photo oder Besitztum des Opfers. Das letzte ist sehr wichtig, ein Schwert oder ein Dolch.

Luzifer Erhebe Dich!

Die entfesselte Hölle

(Zum Altar gewandt) "Agios o Azagthot"
In dieser höllischen Nacht, in der Ich die Schwarze Flamme Satans entzünde, rufe Ich die vier Prinzen der Dunkelheit:
Herren des Todes und der Zerstörung, hört Mich!

Vom Süden, rufe Ich den Herren des Schmutzen, Satan, zu kommen! Halter der Königreiche der Vergeltung und ds Feuers, Erscheine! Höre die Worte meiner dämonischen Existenz, Ich spreche die Schlüssel der infernalen Tore... Erhebe Dich und tritt ein, denn Ich bin Eins mit Dir!

Vom Osten, rufe Ich den Herren der teuflischen Weisheit, Luzifer, zu kommen! Herr des Königreiches der Lüfte und Bringer des Lichtes der Ehre, Erhebe Dich! Höre meine so mächtigen Worte und komm!

Vom Norden, rufe ich den Herren der Schwarzen Erde, den so grausamen und barbarischen Herrscher der zackigen Berge, Belial, zu erscheinen! Bring Mir die Elemente der Erde um meine Bitte gegen das erwählte Opfer zu erfüllen!! Belial Erhebe Dich!

Vom Westen, rufe Ich den Herren der Wasserkönigreiche, den König des Abyssos, Leviathan zu kommen! Mach die Ozeane mit Vergeltung und Kraft zusammenschlagen, Leviathan Erhebe Dich!

Ich bin Eins mit den dunklen Kräften der Schwarzen Erde und des Kosmos! Leviathan, Erwache aus den Tiefen! Ein Sterblicher hat sich gegen Mich erhoben, laß das Opfer zerstören um unseren Sieg zu garantieren.

Tiamat - Der Kult der Wamphyri beschwört Dich!
In Nomine dei nostri, Satanas luciferi excelsi, Introbo ad alarte, dei nostri, a dei nostri Satanas Luciferi

In Satans Namen rufe Ich Schatten und Geist, Drachen und Dämon sich zu Erheben!
Meine luziferianische Existenz hat den Wolf im Inneren entfesselt!
Ich hungere nach dem Tode meines erwählten Opfers!
An die Sphäre des Mars!!!

<u>Opfer´s Name</u> ist jetzt Euer Opfer, Er/Sie hat sich gegen Uns erhoben! Ich bündle jetzt meine teuflischen Energien in diesen Teil Seines/ihres Besitzes. Meine astralen Fangzähne graben Sich tief in des Opfers Kehle, und Ich werde viel trinken.

(Einmal rezitiert, stell Dir das vor, glaube es. Halte das Besitzstück, und beginne, tief konzentrierte Atemzüge zu machen, die die Lebenskraft hereinziehen, sieh´ den langsamen Tod, während Du weitersaugst.)

Ich habe nun meine Rache begonnen, meine Vergeltung. Die Erneuerung des Selbst kommt nun.

Ich hebe den Kelch des Blutes in Ehre an den Drachen, den Wolf und an meine Raubtierinstinkte.

<u>Zur Ehre Pazuzu´s, und zur Essenz Akhkharu´s, ES IST VOLLBRACHT!!!</u>
(Es kann gut sein, dieses Ritual dreimal mit je gleicher Konzentration durchzuführen)

<u>Das Werwolfritual</u>

von Baron Von Abaddon, B.O.T.D. 1995 A.Y.P.S.

<u>Die Anrufung des Wolfgeistes</u>

Ich stehe im Dunkel der Nacht, vor dem Zentrum der Zeit: Der Vergangenheit, der Gegenwart und des Zukunft.
Ich entzünde jetzt zwei schwarze Flammen:
Eine steht für die Kräfte der Nacht und die der vier Elemente Erde, Wind, Feuer und Wasser: Im dunkelsten Schatten von jedem: Satan, Belial, Leviathan und Luzifer. Ich bin Eins mit der dunkelsten Macht der Natur.

Eine steht für die Kraft meiner Existenz, für meinen physischen Körper, der an das Materielle gebunden ist, meine fleischlichen Lüste, noch kontrolliert, sollen entfesselt werden; und für meinen Geist, der in Harmonie mit meinem Astralleib schwingt, und daher in das Nicht-Materielle hineinreicht. Mit dem Auge meines Geistes sehe Ich was Ich bin und was Ich werden kann.
Ich entzünde nun die Schwarze Kerze Satans und Ich rufe den Wolf des Nordens - Fenrir - an... Erwache!!!

Ich rufe die Dämonischen Kräfte an, die in der Erde, rastend im Akasuellen, warten, Warten darauf, in das Materielle vorzudringen: Demogorgon, Pan, Fenrir, Lilith, Dracul, Loki... Erscheint!

Wir sind als Eins versammelt und das Band zwischen dem Kasuellen und dem Nicht-Kasuellen soll bei Meinem Willen enger geschnürt werden!
Die Tore sind geöffnet!!

Ich habe nach den Mächten der Nacht gerufen, Ich bin ______________, Ein Wolf Satans. Ich bin Eins mit der Natur und Ihren kreativen und destruktiven Kräften, mit der glänzenden Schönheit der Nacht. Ich stehe als Elite Biest! Ich stehe stark!
Mit meinem Blut habe Ich den Wolfshaken auf meine linke Brust gezeichnet, diese Rune möge meine materielle und astrale Form in und auf die Balance der Natur bringen! Auf meine rechte Brust habe Ich die Wolfshaken-Ragnarök Rune gezeichnet, diese Rune steht für den Zyklus der Zerstörung und der Kreation. Die Runen sind ins Innere gebranntmarkt! Die dunkelste Rune der Macht!
Fenris´ Geist soll von Innen heraus entstehen...

Mein Astralkörper wird zum Wolf... mein Herz schlägt im Takt meiner Umwelt.
Im Inneren scheint Wotans/Satans Auge. In meinen Adern kocht das Blut des

Drachen... Verbotenes Wissen suche Ich. Gebt Acht, die Verwandlung ist vollzogen!!!
Der Mond heult mit meinem Geiste - meine lupine Gestalt ist erreicht. Ich kann das Blut schmecken... die Ängste der Opfer.
Ich verlange nach Krieg... Ich werde mit leisen Schritten schleichen.
Mein Blick ist in allen Schatten... Ich werde mich erheben... aus der Asche
Ich habe mich zu einer neuen Ebene erhoben... Die Evolution meiner Schlangenrasse
Der Wolf ist entfesselt... und die Jagd beginnt!
Ich werde durch die Augen des Wolfes sehen
Die Natur und Ich sind Eins, Ich bin zu den primären Gesetzen zurückgekehrt.

Heil der Nacht!!
Heil Fenrir!!
Heil ___________!!
Satan Erwache!
Wotan Mit Uns!!

Also ist Dein Ritual des Werwolfes vollendet!

Die Raubtier- und die Opferjagd

von Baron Drakkheim Abaddon

Es ist geschrieben, daß Wir in wenigen Jahren schon die Ernte einbringen werden, daher soll jeder Wamphyr für Lebenskraft im Überfluß sorgen; Wir werden uns von allen materiellen Einschränkungen lösen, und manche werden in das Akasuelle, Nicht-Materielle eingehen, die untoten Götter werden die Herrschaft über die Schwarze Erde an sich reißen!
An jedem Tag, der vergeht, soll Sich der lebende Moroii-Wamphyr für die letzte Ernte vorbereiten. Durch Astralprojektion soll Er mit schwarzen Klauen durch die Nacht jagen und die reinste Lebenskraft aussaugen. Die des Schlafenden.
Durch solche nächtlichen Unternehmungen, aber auch durch einfaches Händeschütteln z.B., das dem Opfer auch einen kleinen Teil seiner Lebenskraft entnimmt, sammelt sich der Wamphyr ein Resevoir an Energie an.
Mancher Teil dieser Energie wird in Kommunion mit Dracul geopfert, gleichsam wie manche Enrgie auch vielfach potenziert von den untoten Göttern zurückgegeben wird.

Das Ego des Wamphyr

Während Jahren des Praxis und des Studierens, lernt der Wamphyr, daß Diskretion gegenüber der Masse sehr wichtig ist. Der Wamphyr versteht nämlich letztendlich Menschen nur als Opfer- und Schlachtvieh. Menschen sind Spielzeuge und -figuren für den Wamphyr. Sie werden ein sterbliches Ende erlangen, und Viele von ihnen wird es einfach nicht mehr geben.
Wie auch immer, unterschätze sie nie! Vermeide weltliche/unwichtige Konfrontationen, die Dein wahres Ich zeigen. Erinnere Dich, das ultimative Ziel ist es, denen, die auferstanden, beizutreten.
Wenn Dich jemand angreift, zerstöre Ihn mit all Deinen Mitteln, sei was Du bist, verhalte Dich danach - wie ein Werwolf und Raubtier! Denn wir sind fleischgewordene Dämonen! Das Wolfalter ist hier! Das Satanische Zeitalter ist erwacht! Laß ein Blutbad sein!

Deutsche Übersetzung von Ordo Canorum Veritatis / Dark Legion Cell Tirol
in Einverständnis mit dem B.O.T.N.

Engl. Version & Information:
Necromantic Prod.
3058 Dunster St.
Indianapolis, In 46227
USA

Deutsche Version & Information:
O.C.V.
Oberdorf 9
A- 6161 Natters
Austria

Aufgrund übersetzungstechnischer Probleme unterscheidet sich dieses Manuskript im Inhalt zum Englischen Original in 2 Artikeln, die in dieser deutschsprachigen Version leider nicht enthalten sind. Zukünftige Veröffentlichungen sollen diese beiden Artikel aber beinhalten.

The Black Order of the Dragon

